



MEDIEN-INFORMATION

August 2017

„Schmutzfink“, „Angsthase“ und „Wetterfrosch“
 So viel Fichtelgebirge steckt im neuen Duden

Fichtelberg/München, 10. August 2017. Seit gestern ist die 27. Auflage des Dudens mit 5.000 neu aufgenommenen Wörtern auf dem Markt. Viele freuen sich über die offizielle Anerkennung von „Fake News“, „Selfie“, „facebooken“ & Co. Was die meisten aber nicht wissen: Auch der Literat Jean Paul galt als echter Wortfinder. Mit seinem besonderen Sprachwitz hat er dem Deutschen zahlreiche Kreationen geschenkt, die es ebenfalls bereits in den Duden geschafft haben. Dazu zählen beispielsweise „Schmutzfink“, „Weltschmerz“, „Wetterfrosch“ oder „Angsthase“. Unterwegs im [Fichtelgebirge](#) – der Heimat von Jean Paul – folgen Interessierte den Spuren des kuriosen Schriftstellers etwa auf einem speziell konzipierten Wanderweg, genießen die aus seinen Büchern nachgekochten Gerichte wie Hoppelpoppel und Schnepfendreck oder besuchen im Oktober die JEAN PAUL TAGE in Bad Berneck.



1763 in Wunsiedel im Fichtelgebirge geboren, war Jean Paul zu Lebzeiten berühmter als Goethe und Schiller. Heutzutage ist er nur noch wenigen bekannt, doch seine schräg-komischen Texte mit viel Sprachwitz unterhalten ebenso, wie sie zum Nachdenken anregen. Im Fichtelgebirge erleben Besucher die Werke des Wortkünstlers in der gesamten Region mit allen Sinnen. Auf dem fast 200 Kilometer langen [Jean-Paul-Weg](#) etwa begleiten Aphorismen- und Informationstafeln die Wanderer und erzählen über das Leben und Werk. In den beiden Jean-Paul-Museen in Joditz und Bayreuth erfahren Interessierte mehr Wissenswertes und amüsante Anekdoten zu einem der fantasievollsten

Schriftsteller der deutschen Sprache. Zudem überraschen ausgebildete [Jean-Paul-Köche](#) mit ausgefallenen Kreationen gemäß den Beschreibungen aus seinen Erzählungen oder das eigens gebraute Jean-Paul-Bier. Für alle Naschkatzen und Romantiker gibt es eine speziell kreierte Jean-Paul-Praline aus Röslau sowie Jean-Paul-Rosen zum Genießen und Verschenken. Als krönendes Highlight laden vom 6. bis 8. Oktober 2017 die [JEAN PAUL TAGE Bad Berneck](#) zum literarisch-musikalischen Festwochenende ins [Fichtelgebirge](#).

Weitere Informationen sind bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de erhältlich. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
Fax +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
